

Mathias Zeuner

Bürgermeisterkandidat für Pfungstadt

Vorsicht!



Mittwoch, September 17, 2025

Sie kennen das: Die Kinder vergnügen sich im Schwimmbad, die Adoleszenten lungern in Kneipen rum oder lassen sich von Opi in schicken Restaurants verwöhnen. Wir, die die Party bezahlen, sitzen zu Hause und machen die Abrechnung.



Vorsicht:

Der nachfolgende Text kann offene Meinungsäußerung, die Nennung komplizierter Zusammenhänge, sowie Spuren von Sarkasmus enthalten. Besucher die das nicht aushalten, bitte ich um Aufregung, die Verbreitung von aus dem Kontext genommenen Zitaten und entsprechende Kommentare.

Heaven

Das Thema: "Haushalt, Steuern und Gebühren" ist eines, dass die Bürger **bewegt** in Pfungstadt. Dabei herrscht beim Thema "**Haushalt**" große Unsicherheit, was Zahlen, Daten und Fakten anbetrifft. Gerne wird bei der Diskussion um den städtischen Haushalt darauf hingewiesen, dass man halt die Einnahmen, etwa die Gewerbesteuereinnahmen erhöhen müßte. So, als würde

dass das Ringen um einen Konsens bei der Priorisierung der Ausgaben von städtischem, also Steuergeld, ein für alle mal beenden. Was natürlich falsch ist. Über die Gewerbesteuer wird natürlich deswegen soviel diskutiert, weil die vermeintlich nur "die anderen" trifft, nicht einen selbst. Was leider nicht zutrifft, denn irgendwer muß die [Gewerbesteuer](#) mit seiner Arbeitsleistung verdienen.

Richtung

Generell ist die Debatte, ob städtisches, also Steuergeld, vom Himmel fällt oder nicht noch lange nicht abgeschlossen. Man muß sich aber entscheiden, ob man daran glaubt, dass staatliches Geld einfach so da ist, beliebig vermehrbar ist oder man eben der Meinung ist, dass es [erarbeitet](#) werden muß. Davon hängt sehr viel ab, in der folgenden Entscheidungskette. Und sagen Sie jetzt nicht - "*diese Diskussion ist doch irrelevant*". Ist sie nicht, sie wird heute noch in allen [Parlamenten](#) der Republik geführt. Beim Thema Wohnen sieht es nicht besser aus: Auch da muß man erst mal Klarheit darüber gewinnen, wie denn Wohnraum bzw. die Preise für Wohnraum überhaupt entstehen. Die Position der Autoritären, rechts wie links, ist klar: Wer da zuviel Komplexität, gar marktwirtschaftliche Prozesse vermutet, gehört einfach abgeschafft. "*Die Wahrheit ist einfach*" so lautet deren Mantra. Das hat sich ja bis in die hessische Landesregierung herumgesprochen: Mit unterkomplexem Aktionismus kommt man politisch weiter, siehe [Leerstandsgesetz](#). Hilft nullkommanichts bei der Problemlösung, aber was solls - Hauptsache [Regierung](#).

Richtig ist, dass es sowohl schwierig als auch notwendig ist die Realität zu abstrahieren, um echte Lösungen zu finden. Oder einfacher ausgedrückt: Die richtige Entscheidung im Rathaus erfordert einen klaren Blick auf die Realitäten. Wenn man das überhaupt will. Denn: Diese Diskussion ist am Bierstand auf der Pungschder Kerb nur schwer zu führen. Da zählen einfache Parolen. Gefühle und der Bauch. Versprechen und Wahlgeschenke. Generell wird viel Hoffnung in den "starken Mann" (m/w/d) an der Spitze gesetzt.

Standpunkte

So zu tun, als wäre man der Weihnachtsmann, kommt zwar unheimlich gut an. Es ist aber unehrlich. Es gibt ihn nicht, den, der mit dem Schlitten herbeischwebt, alle bewertet ob Sie schön brav waren oder nicht und dann Geschenke verteilt. Politische und Verwaltungsarbeit in einer hessischen Kommune, in Pfungstadt hat nichts glamouröses. Nichts heimeliges und kuscheliges. Die Ressourcen werden begrenzt bleiben, der Streit um die Verausgabung von Haushaltsmitteln wird weitergehen und niemand wird uns retten, außer wir selbst. Es bleiben nur Blut, Schweiß und Tränen für uns alle.

Ich geh jetzt rüber in die Büchner Villa und höre mir an was Boris Rhein dazu zusagen hat. Wird er uns retten? Er schuldet uns Pfungstädtern was. Mir auch.

Quellen / Links

Mathias Zeuner - Umfrage Pfungstadt 2032

<https://mzbereit.de/pfungstadt-2032-rueckmeldungen>

Mathias Zeuner - Haushalt

<https://mzblog.de/2025/06/haushalt.html>

Mathias Zeuner - Gegensteuern

<https://mzblog.de/2025/07/gegensteuern.html>

Mathias Zeuner - Der Markt

<https://mzblog.de/2025/09/der-markt.html>

Jamila Schäfer. MdB - Frage, ob ein Staat das Geld, das er ausgibt, „zuerst einmal erwirtschaften“ müsse. Sie sagte: „Es sei ein Mythos, dass ein Staat das, was er ausgibt, zunächst einmal erwirtschaften müsse, denn er könne Kredite bei der Zentralbank aufnehmen und politisch festlegen, zu welchen Konditionen und in welchen Zeiträumen er sie zurückzahle. Zudem könne man in seiner eigenen Währung gar nicht pleitegehen.“

https://de.wikipedia.org/wiki/Jamila_Sch%C3%A4fer

<https://www.openpetition.de/petition/online/leerstandsgesetz-verhindern>

Mathias Zeuner - Leerstandsgesetz. Gehts eigentlich noch populistischer Herr Mansoori, Herr Rhein?

<https://mzblog.de/2025/09/anzeige-ist-raus.html>

Mathias Zeuner - Hessentag. Nie wieder

<https://mathiaszeuner.blogspot.com/2025/06/hessentag.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Blood,_Sweat,_Tears

Bürgermeisterkandidat Pfungstadt - Mathias Zeuner

<https://mzbereit.de>

Mathias Zeuner - Downloads

<https://mzbereit.de/downloads>

Pfungstadt 2032 - Machen Sie mit!

<https://pfungstadt2032.de>

Artikel als pdf zum Download/Drucken